

Erlebnis- und Arbeitsort Museum

Was macht ein Museum aus? Wie verhalten wir uns im Museum? Dies sind einige der Fragen, die in den Angeboten rund um den Erlebnis- und Arbeitsort Museum beleuchtet werden.

Zum ersten Mal im Museum

Ein Museum ist ein ganz spezieller Ort. Auf spielerische Art und Weise werden die Kinder mit den Ausstellungen, den Gegenständen und Regeln dieser besonderen Umgebung vertraut gemacht.

Ein vergnüglicher Rundgang durch die Ausstellung Geschichte [>verlinkt<](#) und dem Landvogteischloss erlaubt es den Kindern, Teile der eigenen Geschichte und viele eigenartige, rätselhafte, aber auch sehr vertraute Gegenstände zu entdecken.

Schulstufen: Kindergarten, 1. – 2. Klasse

Themen: Mein Dorf, Mensch und Zeit, Mensch und Mitmensch

Dauer: 60 Minuten

Das kleine Gespenst

Ottfried Preusslers Geschichte dient als Einstieg, um mit den Kindern im Landvogteischloss zu stöbern und einige der Gegenstände kennen zu lernen, die auch in der Geschichte vorkommen. Auf dem anschliessenden Rundgang werden Gefährten des kleinen Gespenstes zu "Türöffnern" der Geschichte des Schlosses.

Im Workshop mit Theateranimation gehen die Kinder in die "Gespensterschule". Danach erfinden und spielen sie Gespenstergeschichten. Aufteilung in Halbklassen.

Schulstufen: Kindergarten, 1. – 2. Klasse

Themen: eigene Geschichte, Zeitspuren entdecken, Mensch und Raum, Mensch und Mitmensch

Dauer: 60 Minuten oder 120 Minuten

Wie funktioniert ein Museum? Berufsgruppen im Museum

Ist jeder Gegenstand «museumswürdig»? Was wird gesammelt? Was geschieht mit einem Objekt, wenn es ins Museum kommt? Warum haben Museumsobjekte Nummern? Welche Objekte sind besonders heikel und wie werden sie geschützt? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Angebots. Beleuchtet werden die verschiedenen Aspekte der Arbeit im Museum und die gesellschaftliche Rolle dieser Institution.

Kombinierbar mit «Ausstellungen sind Medien!»

Schulstufen: Sek I, Sek II und tertiär Stufe

Themen: Geschichte, Berufskunde, Arbeitswelten

Dauer: 60 Minuten, 120 Minuten

Ausstellungen sind Medien!

Eine Ausstellung einmal anders anschauen? In diesem Angebot thematisieren die Kuratorinnen das Verhältnis von Ausstellungsthema und Präsentation, Raum und Objekt, Text und Objekt. Sie schulen den Blick – um künftig Ausstellungen mit anderen Augen zu betrachten oder selber zu realisieren.

Kombinierbar mit «Wie funktioniert ein Museum?»

Schulstufen: Sek II und tertiär Stufe

Themen: Geschichte, Berufskunde, Arbeitswelten

Dauer: 60 Minuten, 120 Minuten

Theater pur - verflixte und verlinkte Geschichten

Gemeinsam mit der Theaterpädagogin wird Geschichte hautnah erlebt. Mit Hilfe von Objekten aus verschiedenen Zeitepochen "ersurfen" sich die Lernenden einen Überblick von den Römern bis Anfang des 20. Jahrhunderts.

Spielerisch setzen Schülerinnen und Schüler die Themen und deren Figuren um und bringen sie auf die Bühne. Die Lernenden setzen ihren Körper, ihre Stimme und ihre Improvisationskunst ein. Die Theaterwerkstatt befindet sich direkt in der Ausstellung.

Schulstufen: 3. – 6. Klasse und Sek I

Themen: Geschichte, Römische Geschichte, Alltagskultur, Badekultur, Tourismusgeschichte, alte Eigenossenschaft, Tagsatzung, Industriegeschichte Soziale Frage, Improvisationskunst, Einsatz von Stimme und Körper

Dauer: 120 Minuten

Werkstatt in der Ausstellung! – Geschichte erkunden erfahren erfinden

Das Künstlerduo Plottertoll verlegt sein Atelier in die Ausstellung Geschichte >verlinkt<.

Die beiden Künstler gehen unkonventionell an die Badener Geschichte und an die Objekte des Museums heran und bringen sie zusammen mit den Lernenden zum Sprechen. Die spielerische Herangehensweise an

die Objekte setzt sich in der Atelierwerkstatt transformativ fort. Erfahrungen werden handwerklich und künstlerisch umgesetzt. Gearbeitet wird mit Recycling-Materialien, Klebeband, Karton, Papier und Farben und dem Tablet.

Schulstufen: 3. – 6. Klasse und Sek I

Themen: Geschichte, Römische Geschichte, Alltagskultur, Badekultur, Industriegeschichte, Handwerkliche Erfahrungen, Kunst im Museum, Modellbau, Transformation von Objekten

Dauer: 120 Minuten

Information und Anmeldung

Historisches Museum Baden
Landvogteischloss
5400 Baden
Telefon +41 56 222 75 74
[E-Mail](#)